

# Die ABKEHR VON GOTT ist die SCHANDE DER MENSCHHEIT

- ein Aufruf zum Nachdenken... -

*von Luz de Maria*

Gott ist unendliche Liebe, und innerhalb dieser unendlichen Liebe schickte Er uns Seinen Sohn, auf dass Christus Seine väterliche Liebe verkünde und der Mensch sagen möge: „*Ich sehe die Liebe des Vaters für mich, für dich, für alle. Die Liebe des Vaters wird durch die Gestalt verkörpert.*“

Wir kennen die Göttliche Liebe, die alles für diejenigen gibt, die lieben!

Wir möchten zum Vater kommen und das Heil erlangen, jedoch ist dieses nicht für jeden vorgesehen. Wir haben den Verstand, der durch die Gnade des Heiligen Geistes erhellt wird, und innerhalb dieses Verstands, können wir das Kreuz Christi, die große Offenbarung erkennen: „*die Liebe des Vaters*“, in die jeder eindringen kann, die Größe des Kreuzes.

**UND VIELLEICHT ERKENNEN VIELE WEGEN MANGELNDER RELIGIÖSER ERZIEHUNG DIESEN VERBOGENEN SCHATZT NICHT, DER AM KREUZE DARAUFG WARTET, VON UNS ENTDECKT ZU WERDEN.**

Ich frage Mich: Ist der Mensch denn so unwissend, dass er nicht sieht, was uns das Kreuz in aller Deutlichkeit offenbart? Ist es Unwissenheit? Oder ist es übermäßige Selbstliebe?

**BRÜDER UND SCHWESTERN, DIES IST DER MOMENT DER MOMENTE. WIR MÜSSEN AN CHRISTUS UND UNSERER MUTTER FESTHALTEN, DAMIT SIE UNS AUF DIESEM WEGE FÜHREN.**

- Ein Weg, der niemanden bevorteilt und auf dem der akademische Bildungsgrad, Geld und soziales Ansehen keine Rolle spielen...
- Ein Weg, der nicht nur für die Gütigen und nicht nur für diejenigen bestimmt ist, die im Dienste Gottes oder in einer kirchlichen Position beschäftigt sind...

**MAN DARF NICHT WANKELMÜTIG SEIN, HEUTE CHRIST UND MORGEN WIEDERUM NICHT.**

Christen müssen beharrlich sein und erkennen, dass sich jede Handlung, jedes Werk, das sie vollbringen, zum Wohle aller, nicht nur zum persönlichen Vorteil, ins Unendliche steigert.

Dies bleibt unberücksichtigt. Die Menschheit verspürt ein Gefühl der Empörung gegenüber sich selbst, das in Form von Gewalttaten und Zorn geäußert wird.

Zu dieser Zeit verursacht das Böse im Menschen ein negatives Gefühl gegenüber allem, was er sieht, um Zorn und Ressentiments zu entfachen, die in jeglicher Hinsicht zum Ausdruck gebracht werden, egal wo und egal gegen wen.

So dürfen wir nicht vergessen, dass wir nach einem Leben in Frieden streben sollen. Wir wissen, dass die Wut, der Ärger, die Besorgnis ein Teil der Natur des Menschen

ist, allerdings müssen wir diese Gefühle unter Kontrolle bringen, was wir mithilfe der Hochheiligen Dreifaltigkeit und dem freien Willen erreichen können.

Wir sehen in den Nachrichten, im Fernsehen und in anderen Medien die alarmierenden Nachrichten über falsche Aktionen und Reaktionen des Menschen. Und es ist so, dass dieser Zorn nicht nur gefährlich, sondern schädlich ist, weil er die Sünde und Zerstörung des Geistes und der menschlichen Beziehungen herbeiführt. Er verursacht nicht nur Personenschäden, denn der Zorn geht auch mit Flüchen einher, die zu Reaktionen führt, die dem Bösen dienen, um Chaos zu stiften.

Wir wissen, dass alle Menschen unterschiedliche Gemüter haben, und wir wissen, dass diese Gemüter in manchen Fällen Verhaltensmuster widerspiegeln, die durch unbewältigte Erfahrungen beeinflusst werden. Diese Tatsachen machen es dem Menschen manchmal schwer, seinen Brüdern und Schwestern und sich selbst zu vergeben...

- *„Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich denn meinem Bruder, der an mir sündigt, vergeben? Genügt es siebenmal? Und Jesus antwortete ihm: Ich sage dir, nicht siebenmal, sondern siebzigmals siebenmal“ (Matthäus 18:21-22)*

Wir leben in einer sehr schwierigen Zeit der Veränderung, nicht nur individueller und persönlicher Natur, denn z. B. der Mensch, der nicht standhaft an der Hand Gottes festhält und sich von anderen Dingen ablenken lässt, ist leichter von der Kraft beeinflussbar, die von den mächtigen Sonnenstrahlen ausgeht, die zu einem großen emotionalen Ungleichgewicht innerhalb der Menschheit führen. Dies überschattet nicht das Böse, das zornig handelt, um den Sonnenstrahlen die Schuld zu geben. Christus fordert Frieden von Seinem Volk. Dies, zusammen mit dem Mangel an Frieden, in dem der Mensch lebt, macht ihn unfähig, andere Denkweisen oder Meinungen zu akzeptieren, und bringt ihn dazu, die Beherrschung zu verlieren.

Doch:

**OBWOHL WIR IN DIESEN GRAUSAMEN ZEITEN LEBEN, HALTEN WIR UNS AN DIE MISSION DES WAHREN CHRISTEN, UNSEREN BRÜDERN UND SCHWESTERN DEN FRIEDEN CHRISTI ZU GEBEN, WONACH WIR IN FRIEDEN LEBEN UND ZEUGEN DES FRIEDENS CHRISTI WERDEN SOLLEN.**

Wir sehen das Wort, das uns in den Rufen offenbart wird, überall Menschen in Aufruhr... In den Nachrichten werden wir vor allen derzeitigen und zukünftigen Schrecken gewarnt und dass der Wandel den Menschen ereilt. Der Teufel bewegt sich wie der Wind auf der Suche nach Wesen, denen er seine Gefühle von Rache, Zwietracht und Unverständnis einpflanzen kann, um sie mit Zorn zu erfüllen.

Dies sind schwere Zeiten für die Kinder Gottes, denn sie müssen weiter den Heiligen Geist anrufen, um sich immer wieder zu erkennen zu geben. Als Kinder Gottes bemühen wir uns darum, treu zu bleiben. Wir müssen nicht nur wie Adler sein, um eine breitere Sicht auf die Dinge zu haben, sondern die Schmerzen ertragen, die von den größten Verleumdern verursacht werden, die manchmal unsere eigenen Brüder und Schwestern sind.

Christus hat mit mir geteilt, dass einige menschliche Wesen Ihn wegen des geistlichen Trosts und der geistlichen Gnaden lieben, durch die sie sich in einigen Momenten des Lebens getröstet fühlen. Und Christus sagte zu mir:

- „Wenn Ihr wüsstet, dass Ich Euch liebe, würde Ich niemandem von Euch Mein Licht verwehren!...

### **EINE ABKEHR VON GOTT IST DIE SCHANDE DER MENSCHHEIT.**

Der Mensch bemerkt zu spät das Gift, das der Teufel ihm einflößt, und wenn er es entdeckt, wird es zu spät sein, und er wird nicht einmal mehr hinterfragen, ob er noch auf dem richtigen Wege ist. Dadurch wird erreicht, dass die menschlichen Werke beschmutzt sind, sobald sie ausgeführt werden, wodurch sie keinen Verdienst vor Gott haben.

Es geht um Sieg oder Niederlage. Der Versuchung zu widerstehen ist gut und ermöglicht, die Liebe Gottes zu leben, geistlich zu wachsen und zu reifen. Die Liebe ist sehr wichtig, und wir leben in einer Welt, in der unsere Liebe immer wieder auf den Prüfstand gestellt wird.

Jedoch sollen wir die Liebe verinnerlichen:

- „Experten der Liebe sein, und der Rest wird sich ergeben.“

### **WIR WOLLEN DIESE SCHÖNEN WORTE IN DIE TAT UMSETZEN, DOCH IST ES KEINE REALITÄT, IN DER WIR LEBEN...**

Der Mensch bemüht sich als Wesen Gottes darum, das Gesetz der Liebe einzuhalten. Doch ein Großteil der Menschheit denkt nicht einmal daran, dass das Leben auf Erden nicht ewig währt. Sie denken nicht an den Zustand der Seele, noch wissen sie, was die Seele ist, noch hören sie auf, an die Stunde des Todes zu denken...

- **WIR SOLLEN AUFRICHTIG SEIN UND WISSEN, DASS NICHT ALLE, DIE VON SICH BEHAUPTEN GLÄUBIG ZU SEIN, TATSÄCHLICH EINEN GLAUBEN PRAKTIZIEREN.**
- Sie leben mit einer Maske, die nicht echt ist. Stattdessen lebt ein Großteil der Menschen in Illusionen, weil sie sich selbst nicht kennen. Die Menschheit hat die meisten Werte aufgegeben. Vielleicht verliert sie aus übermäßiger Selbstreflexion den Sinn für die Realität und vor allem gegenüber ihrem Nächsten. So ist der große Stolperstein des Menschen der Mensch selbst.
- **DIE MENSCHHEIT SUCHT NACH EINEM WEG, UM SICH VON GOTT ZU ENTFERNEN UND DIE FREIHEIT ZU FINDEN, DIE IHR DURCH DAS BÖSE OFFENBART WIRD, UND ES FÄLLT IHR LEICHTER, VON GOTT ABZURÜCKEN, ALS VOM BÖSEN.**

Dies liegt daran, dass bei der Abkehr von Gott die Stimme des Gewissens im menschlichen Wesen immer leiser wird. Bei der Abkehr vom rechten Wege sendet das Gewissen zahlreiche Botschaften an den Menschen, wenn er Unrecht tut, doch hört er nicht auf sein Gewissen, bis der Wille Gottes weit weg ist und vollständig

durch den menschlichen Willen ersetzt wurde, und was geschieht dann? Geistliche Ziele werden nicht weiter verfolgt, bis sie verblassen und in Vergessenheit geraten.

Die Heilige Schrift sagt:

- *„Ich habe zwar alles Macht; aber es frommt nicht alles. Ich habe es alles Macht; aber es bessert nicht alles.“* (1 Kor 10:23).

Was geschieht:

In diesen Zeiten neigt der Mensch dazu, keine Vereinbarungen einzuhalten. Er lehnt sich gegen Verpflichtungen auf, weil sie ihn von seinem Müßiggang abhalten. Und er wählt ein Leben in Bequemlichkeit, ein Leben voller Sonntage, in dem es keine Verpflichtungen gibt...

- **Doch der Preis für die Nachfolge Christi sind die Ablehnung des Bösen, der Verzicht und ständige Anstrengung.**

Das klingt möglicherweise nach zu viel Arbeit für diejenigen, die die Welt als einen Ort des Vergnügens und nicht des Leids betrachten.

Die menschliche Unbewusstheit hat ungeahnte Ausmaße angenommen, so sehr, dass der Mensch für jedes Ereignis eine Erklärung hat, und wenn er keine findet, er sich eine ausdenkt, um dem Gericht Gottes zu entgehen.

Und es klingt gut, wenn gesagt wird:

- „Gott allein ist Barmherzigkeit. Er will nicht, dass Seine Kinder leiden...“

Welcher Vater will, dass seine Kinder leiden? Niemand, der wirklich liebt, doch der weise Vater gibt seinen Kindern, dass, was sie brauchen, um die Augen zu öffnen und zu sehen, auf welchem Weg sie wandeln, insbesondere in diesen Zeiten, in denen die Zeit nicht die Zeit ist, sondern der Moment.

### **DIE KÜNFTIGEN ZEITEN SIND EINE GROSSE WAHRHEIT, DIE DIE MEHRHEIT IGNORIERT ODER NICHT ERKENNEN MÖCHTE.**

Wenn der Mensch seinen Glauben nicht auf das Wort Gottes, die Erkenntnis und die Liebe ausrichtet, wird ihn die Verwirrung an die Seite des Teufels führen.

Es sind keine Zeichen, die die Menschheit erlebt, sondern eine beständige Wahrheit.

- **CHRISTUS UND UNSERE MUTTER RUFEN UNS STÄNDIG AUF, UNS DESSEN BEWUSST ZU SEIN, DASS DIE SÜNDE NICHT NUR DEN MENSCHEN BETRIFFT, SONDERN SICH AUSWEITET UND SICH NACH DEM WILLEN GOTTES OFFENBART.**

In diesem Fall beziehe ich mich auf die Schöpfung, die einen Teil der Elemente darstellt, und angesichts der Beleidigungen des Menschen gegenüber dem Schöpfer gegen den Menschen gerichtet ist, so als wäre er kein Teil der Schöpfung Gottes.

Soviel Übel ist im menschlichen Herzen entstanden, dass sein Bewusstsein getrübt wurde und in diesen Zeiten eine dunkle Wolke über der ganzen Menschheit schwebt, eine Wolke voller Fehler, Konflikte und Apostasie, die sich überall hin ausbreitet.

Eine Wolke, die diese Generation erst verlässt, nachdem sie gereinigt wurde. Auch wenn der Mensch nicht versteht, dass Gott *Gott* und der Mensch ein Geschöpf ist.

Die Menschheit wird nach ihrem eigenen Willen zerstört, doch das ist erst der Anfang, der grausamste Teil des Weges steht noch bevor, bis das Unbefleckte Herz Marias siegen wird.

**DER MENSCH MUSS SICH UNMITTELBAR DER ENDLICHKEIT BEWUSST WERDEN UND SICH DURCH DAS STÄNDIGE GEBET MIT DER HOCHHEILIGEN DREIFALTIGKEIT UND UNSERER HOCHHEILIGEN MUTTER VEREINEN.**

Und er wird von den Thronen, Herrschaften, Mächten, Fürstentümern, Tugenden, Erzengeln, Engeln, Cherubinen, Seraphen usw. betrachtet.

Er verachtet die Hilfe Gottes, um weiterhin in Unwissenheit zu leben, die ihm Vergänglichkeit bringt.

Der Mensch verkommt immer mehr..., der freie Wille kommt dem Sündigen zu, das Herz des Menschen liebt nicht das Gute, der Verstand des Menschen verschließt sich angesichts der Ereignisse, die geschehen, und schließlich nutzt Satan jede Gelegenheit, um den Menschen, der ohne den Willen Gottes wandelt, in Lumpen gekleidet, vom rechten Wege abzubringen und in das Elend und Verderben zu stürzen, das er unmittelbar erlebt.

Was kann man über die Gesellschaft sagen?

Sie ist sehr schnelllebig und hält an der Vergänglichkeit fest. Dieser Prozess lässt sich in der Familie, in Ehen, im Verhalten der Kinder gegenüber ihren Eltern, das sich bereits in jungen Jahren zeigt, in der Erfüllung des Wortes Gottes und vor allem in der Ablehnung gegenüber der Gabe des Lebens durch den freiwilligen Schwangerschaftsabbruch beobachten.

Brüder und Schwestern: Ich werde die Ereignisse, auf die wir aufmerksam gemacht werden, nicht wiederholen, jedoch ist es mein Wunsch, Euch das mitzuteilen, was Christus mir sagte:

- *„Die Erdbeben mehren sich und werden stärker, manche davon äußern sich an den Küsten in Form von Tsunamis, andere wiederum an Land. Die Naturphänomene häufen sich und verändern ihre Form, das Klima wird nie mehr so sein wie zuvor. Die Sonne wird nicht mehr so scheinen wie früher, ihre Strahlen werden nicht nur Wärme spenden, sondern den Menschen verbrennen. Die Plagen erreichen die Saatfelder und der Hunger wird zu spüren sein, ebenso wie die vom Mensch der Wissenschaft erdachten Krankheiten werden sich durch die sexuelle Perversion als Geißel der Menschheit ausbreiten. Der Mensch hat das Gesetz gebrochen, hat das Geschenk des Lebens verachtet, verleumdet Meinen Heiligen Geist und angesichts der großen Unmoral, in der er lebt, vereinen sich Männer mit Männern und Frauen mit Frauen. Im Ergebnis muss das Gewissen des Menschen Mir gegenüberübertreten, damit es sein eigenes Urteil fällt. Dies ist schließlich eine große Bürde für die Menschheit.“*

**CHRISTUS SAGTE MIR, DASS DIE HOCHHEILIGE DREIFALTIGKEIT IN DIESEN ZEITEN UNSERE HOCHHEILIGE MUTTER AUSSERKOREN HAT, UM DIE HIMMLICHEN HEERE ZU LENKEN.**

Die Menschheit wird mit den größten Prüfungen konfrontiert, die Tentakel der Bestie wachsen und mit dem wirtschaftlichen Niedergang, unterwirft sich der Mensch dem öffentlich in Erscheinung tretenden Antichrist.

Christus teilte mir sein Leid mit, angesichts der Herrschaft des Bösen, der sogar Geweihte in seinem Dienste verfallen.

Und er sagte mir:

- *„Ihr betet nicht, Ihr habt das Gebet vergessen, habt die Nächstenliebe vergessen, habt die Gabe des Lebens vergessen haben und verletzt sie, und als wäre dies noch nicht genug der Sünde, verführt Ihr die Unschuldigen. Deshalb muss die Menschheit leiden, und diejenigen, die diese Sünden zugelassen haben, müssen das verrichtete Übel wiedergutmachen und das Gute verrichten, das sie vernachlässigt haben.“*

Christus sagte Mir, dass wir glauben, in Frieden zu leben. Doch es ist der falsche Friede, denn es bahnt sich ein großer Krieg inmitten falscher Bündnisse an.

- **ICH HABE CHRISTUS SCHMERZERFÜLLT GESEHEN, WEIL MANCHE IHRE RELIGION AUF IHRE WEISE AUSLEBEN, OHNE DAS ZU ERFÜLLEN, WOZU DER MENSCH AUFGERUFEN WIRD.**
- **DAS IST DER VERFALL, IN DEN DER TEUFEL DIE SEELEN FÜHRT, DAMIT SIE VOM RECHTEN WEGE ABKOMMEN.**

Brüder und Schwestern:

Lasst uns beten, wiedergutmachen und geistlich begierige Kinder sein, die sich mit dem Wissen nicht zufrieden geben, sondern die brennende Flamme der Liebe gegenüber Ihrem Nächsten spüren und nach der Praxis leben, das Göttliche Wort zu verkörpern.

**LASST UNS GEISTLICH BEGIERIGE KINDER SEIN, DIE IN DIE ERKENNTNIS DES GÖTTLICHEN WILLENS EINTAUCHEN, LASST UNS AN DER HEILIGKEIT TEILHABEN, DENN WIR WURDEN DAZU AUFGERUFEN, IN HEILIGKEIT ZU LEBEN UND DEN GÖTTLICHEN WILLEN ZU ERFÜLLEN.**

Luz de María